

# **EUDORA**

**Bedienungs- und Wartungshandbuch**



**Werter Kunde,**






wir danken Ihnen für die Wahl unseres Produktes.

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät anschließen und benutzen. Die Kenntnis der Funktionsweise wird Ihnen bei der korrekten und sicheren Bedienung helfen. Die Gebrauchsanweisungen enthalten neben den technischen Daten des Waschautomaten viele nützliche Hinweise zum optimalen Gebrauch der Maschine.

Falls Sie die Maschine weiterverkaufen denken Sie daran, dem neuen Besitzer auch diese Gebrauchsanweisung mitzugeben.

## INHALTSVERZEICHNIS



	<b>HINWEISE FÜR DEN BENUTZER</b>	<b>4-5</b>
	<b>BESCHREIBUNG DES WASCHAUTOMATEN</b>	<b>4</b>
	<b>INSTALLIERUNG DES WASCHAUTOMATEN</b>	<b>6-8</b>
	• Auspacken und Entfernen der Transportsicherungen	6
	• Ausrichten der Maschine	7
	• Wasseranschluss	7
	• Elektroanschluss	8
	<b>GEBRAUCH DER MASCHINE</b>	<b>8-10</b>
	• Vor dem Gebrauch	8
	• Waschmittel	9
	• Fleckenentfernung	10
	• Internationale Pflegekennzeichen	10
	<b>WARTUNG</b>	<b>11-12</b>
	• Reinigung der Maschine	11
	• Reinigung des Filters	11
	• Beseitigung von Funktionsstörungen	12

**MODELL:** .....

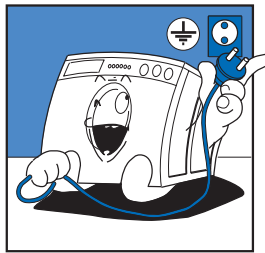
**SERIENNUMMER:** .....

**KAUFDATUM:** .....

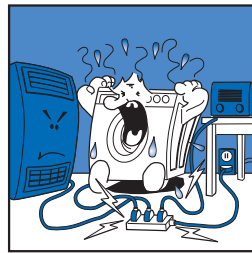
- \* Das Gerät ist als Haushaltswaschmaschine einzusetzen, jede anderweitige Nutzung ist unsachgemäß und folglich gefährlich.
- \* Jede Veränderung oder sonstige Manipulierung des Gerätes kann den Benutzer gefährden und Schäden an der Maschine verursachen.
- \* Das Gerät hat ein beträchtliches Gewicht. Beim Verstellen müssen daher besondere Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.
- \* Das Gerät darf nur von Erwachsenen benutzt werden.
- \* Jede Veränderung der Wasser- oder Stromversorgung muss von Fachpersonal durchgeführt werden.
- \* Beim Aufstellen des Gerätes darauf achten, dass das Stromkabel nicht verdreht oder gequetscht wird und für eventuelle Eingriffe problemlos zugänglich ist.
- \* Vor dem Einschalten des Waschautomaten das gesamte Verpackungsmaterial und die Transportsicherungen entfernen, weil andernfalls die Maschine und der Aufstellraum schwere Schäden erleiden können.
- \* Wenn die Waschmaschine auf Teppichboden aufgestellt wird, muss auf einen ausreichenden Bodenabstand geachtet werden, damit die korrekte Luftzirkulation gewährleistet wird.
- \* Der Waschautomat darf nicht überfüllt werden.
- \* Während des Betriebs des Waschautomaten jeden Kontakt mit dem aus dem Ablaufschlauch austretenden Wasser vermeiden, da dieses sehr hohe Temperaturen haben kann. Auch die Glasscheibe des Einfüllfensters kann sich während des Betriebs erhitzen und sollte daher nicht berührt werden.
- \* Waschen Sie nur für Maschinenwäsche geeignete Gewebe. Im Zweifelsfall die Herstellerhinweise am Etikett der Wäschestücke beachten (siehe "Pflegekennzeichen").
- \* Vor dem Einlegen von Kleidungsstücken in die Waschmaschine alle Taschen leeren. Harte oder spitze Gegenstände, wie beispielsweise Münzen, Nadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können schwere Schäden verursachen.
- \* In der Maschine dürfen keine Kleidungsstücke mit benzinhaltigen Verschmutzungen gewaschen werden. Falls die Flecken mit verdampfenden Mitteln entfernt wurden, müssen diese vor dem Einfüllen in die Waschmaschine vollkommen verdampft sein.
- \* Keine Waschmittel für Handwäsche verwenden, da deren starke Schaumentwicklung die Innenteile des Waschautomaten beschädigen könnte.
- \* Nach dem Waschen von Läufern, Decken oder anderen langfaserigen Geweben den Filter herausnehmen und gegebenenfalls reinigen.



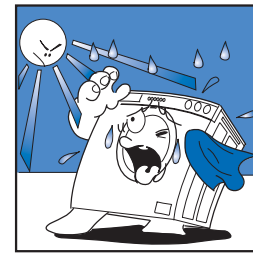
**Den Stecker des Waschautomaten auf keinen Fall mit nassen Händen ein- oder ausstecken.**



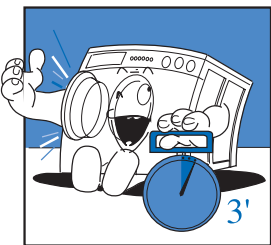
**Die Waschmaschine muss an eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose angeschlossen werden.**



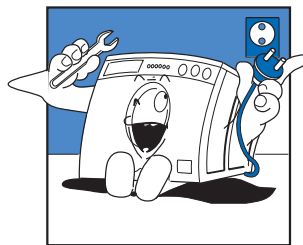
**Die Verwendung von Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckern zum Anschließen der Maschine ist verboten.**



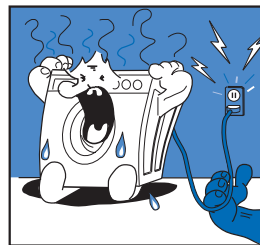
**Das Gerät darf nicht Witterungseinflüssen ausgesetzt werden.**



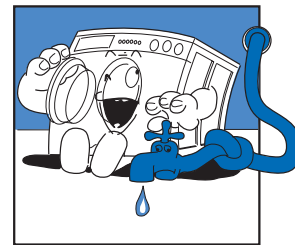
**Am Ende des Waschgangs sorgt eine Sicherung dafür, dass das Einfüllfenster erst nach ungefähr 3 Minuten geöffnet werden kann, damit ungewolltes Öffnen verhindert wird.  
NB: bei den elektronischen Modellen öffnet das Einfüllfenster bei Einschalten der Kontrolllampe "End".**




**Vor Revisionen oder Reinigung der Maschine den Stecker aus der Steckdose nehmen.**



**Beim Ausstecken des Kabels aus der Steckdose nicht am Kabel selbst, sondern am Stecker ziehen.**



**Nach dem Waschen empfiehlt es sich, den Stecker auszustecken und den Wasserhahn zu schließen.**

- \* Wir empfehlen das Einfüllfenster nach dem Waschen geöffnet zu lassen.
- \* Bei Funktionsstörungen auf keinen Fall versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen können schwere Schäden verursachen und lassen außerdem den Gewährleistungsanspruch verfallen.
- \* Das Gerät darf ausschließlich von dem autorisierten Personal der Kundendienststellen und unter Verwendung von Originalersatzteilen repariert werden.
- \* In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung. Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen. Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol  einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass

eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte. Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen. Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.

**DER HERSTELLER HAFTET NICHT FÜR INFOLGE DER NICHTEINHALTUNG DER SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND DER GEBRAUCHSANWEISUNGEN ENTSTEHENDE SCHÄDEN.**

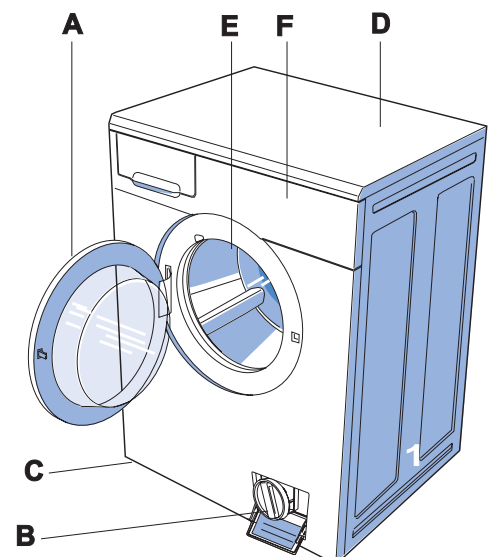
## BESCHREIBUNG DES WASCHAUTOMATEN



Die Waschmaschine ist ein Elektro-Haushaltsgerät, das jede Art von Gewebe wäscht.

- ▼ Die Struktur besteht aus Blechplatten, die so behandelt und lackiert sind, dass ihre ästhetischen Vorzüge über lange Zeit hin unverändert erhalten bleiben.
- ▼ Der Motor und alle Bewegungsteile wurden so konzipiert und realisiert, dass maximale Laufruhe garantiert werden kann.
- ▼ Die praktische, geräumige Trommel aus Edelstahl schont die Wäsche und garantiert hohe Waschqualität.
- ▼ Am Bedienfeld befinden sich alle Bedienelemente zur einfachen Auswahl aller gewünschten Wasch- und Trockenprogramme (siehe Bedienfeld und Programmtabelle).
- ▼ Das große Einfüllfenster erleichtert das Einlegen und Entnehmen der Wäsche.
- ▼ Die außerordentliche Stabilität der Maschine ist das Ergebnis ständiger Forschungen hinsichtlich der Gewichtsverteilung von sich bewegenden Massen.

- A - Einfüllfenster
- B - Filter
- C - verstellbare FüÙe
- D - Arbeitsplatte
- E - Trommel
- F - Bedienfeld



Die Installation muss durch geschultes Personal entsprechend der vom Hersteller gegebenen Anweisungen ausgeführt werden; eine unsachgemäße Installation kann Personen und Sachschäden verursachen.

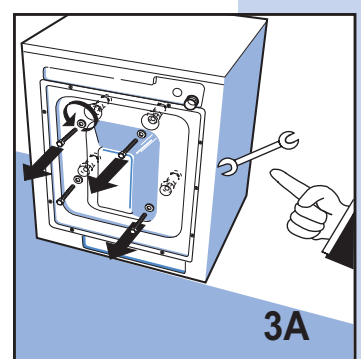
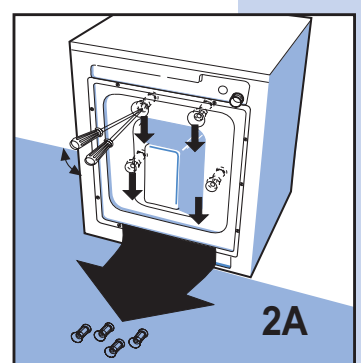
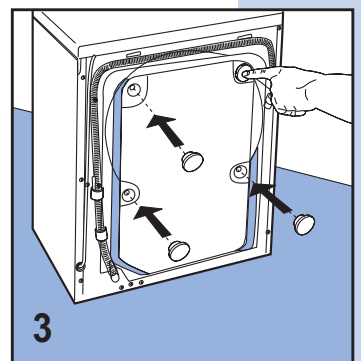
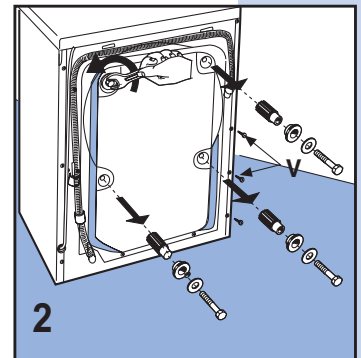
Das Gerät kann überall dort aufgestellt werden, wo die Raumtemperatur 3°C nicht unterschreitet. Achten Sie darauf, dass Kabel und Schläuche an der Rückseite des Gerätes nicht gequetscht werden.

Für den Transport wird die Schwinggruppe des Gerätes mit 4 Transportsicherungen und Schrauben fixiert. Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten die Transportsicherungen und Schrauben entfernen und für eventuelle zukünftige Umzüge aufbewahren.

Die Löcher mit den entsprechenden Stöpseln verschließen, die Sie im Plastikbeutel mit der Dokumentation finden.

Für den Transport wird die Schwinggruppe des Gerätes mit 4 Transportsicherungen und Schrauben fixiert. Vor Inbetriebnahme des Waschautomaten die Transportsicherungen und Schrauben mit Hilfe eines Schraubenschlüssels entfernen.

Einen Schraubenzieher in die Löcher einführen und die 4 Transportsicherungen aus Plastik entfernen, wie in der Abbildung gezeigt.



## AUSRICHTEN DER MASCHINE



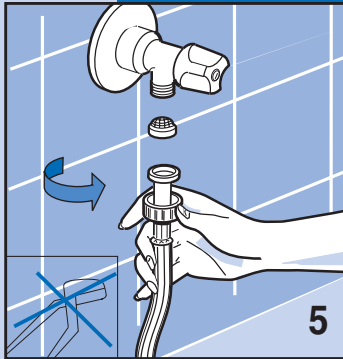
Nachdem die Maschine an einem geeigneten Ort aufgestellt wurde, muss sie mit Hilfe der verstellbaren FüÙe (Abb. 4) perfekt gerade ausgerichtet werden. Zum Schluss die Kontermuttern festschrauben.

Wenn die Maschine nicht perfekt gerade ausgerichtet ist, wird ihre Stabilität beeinträchtigt, bei Betrieb entsteht ein lautes Geräusch und sie kann Schaden erleiden.

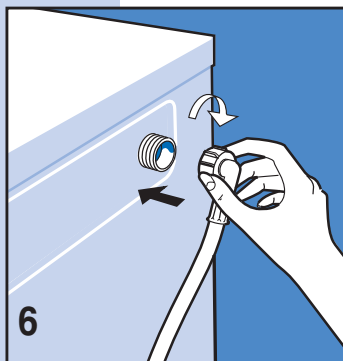
Wenn die Waschmaschine auf Teppichboden aufgestellt wird, muss auf einen ausreichenden Bodenabstand geachtet werden, damit die korrekte Luftzirkulation gewährleistet wird.

Vom Aufstellen der Maschine in frostgefährdeten Räumen wird abgeraten.

## WASSERANSCHLUSS



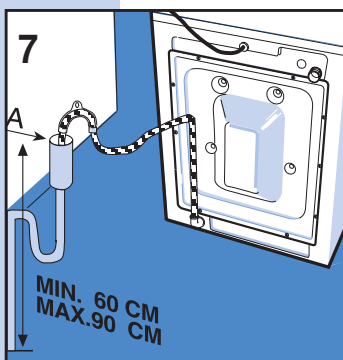
- ▼ Der Druck der Wasserleitung soll 0,05 bis 1,00 MPa (0,5 - 10 Bar) betragen.
- ▼ Vor dem Anschließen den Hahn öffnen und eine gewisse Menge Wasser fließen lassen, damit die Rohre durchgespült und von etwaigen Verunreinigungen, wie Sand, Rost, usw. befreit werden (dies ist besonders wichtig, wenn die Maschine lange Zeit nicht gebraucht wurde, oder wenn sie an eine neue Wasserleitung angeschlossen wird).
- ▼ Der Wasserzulaufschlauch muss an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde angeschlossen werden.



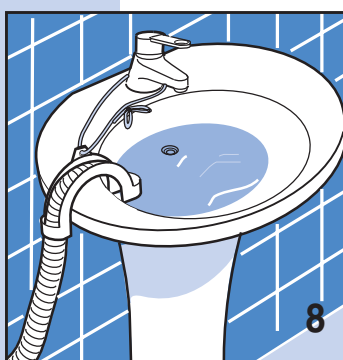
**N.B.** Bei elektronischen Waschmaschinen mit doppeltem Magnetventil (Warm- und Kaltwasser) wird der rote Schlauch an den Warmwasserhahn und der andere Schlauch an den Kaltwasserhahn angeschlossen. Kann der Warmwasserhahn nicht verwendet werden, müssen beide Schläuche mit Hilfe des entsprechenden mitgelieferten Anschlussstückes an den Kaltwasserhahn angeschlossen werden (siehe Abb. 5A)

- ▼ Zwischen Hahn und Schlauch die mitgelieferte Filterdichtung installieren und von Hand fest anziehen (Abb. 5).

**N.B.** Den neuen dem Gerät beiliegenden Schlauch benutzen und keinesfalls den alten Schlauch



- ▼ Wasserschlauch an die Waschmaschine anflanschen (fig. 9).
- ▼ Während des Waschgangs muss der Wasserhahn vollkommen geöffnet sein.
- ▼ Der Wasserablaufschlauch muss auf einer Höhe von 60 cm bis 90 cm vom Boden positioniert werden (Abb. 7).
- ▼ Wenn das Wasser direkt in die Abwasserleitung abfließt, wird das freie Ende des Wasserablaufschlauchs in diese Leitung gesteckt, deren Innendurchmesser mindestens 40 mm betragen muss.
- ▼ Der Ablaufschlauch darf auf keinen Fall luftdicht angeschlossen werden, damit keine Luft in den Siphon dringt und folglich Wasser ausläuft.



- ▼ Soll das Wasser in ein Waschbecken oder ähnliches geleitet werden, muss die Kurve am freien Ende des Wasserablaufschlauchs mit dem mitgelieferten Bügel gesichert werden. Dann den Schlauch am Waschbeckenrand einhängen und den Bügel fixieren, damit der Schlauch nicht abrutschen kann (Abb. 8). Darauf achten, dass der Ablauf des Waschbeckens sauber ist, damit das Wasser frei abfließen kann.

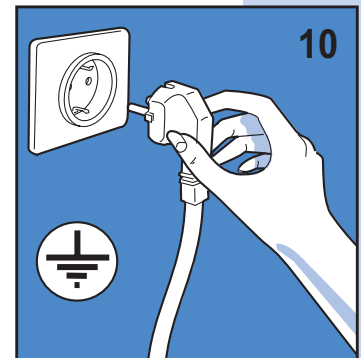
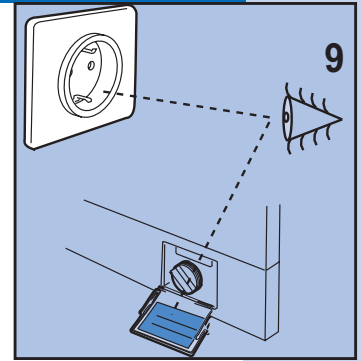




## INSTALLIERUNG DES WASCHAUTOMATEN

### ELEKTROANSCHLUSS

- ▼ Überprüfen Sie, ob die am Typenschild an der Innenseite der Filterklappe angegebene Spannung mit der Ihres Stromnetzes übereinstimmt (Abb. 9).
- ▼ Schutzschalter, Stromkabel und Steckdose müssen für die maximale Leistung der Maschine ausgelegt sein, die am Typenschild angegeben ist.
- ▼ Nach der Installation muss die Stromversorgung oder die Unterbrechung der Stromversorgung durch einen zweipoligen Schalter gewährleistet sein.
- ▼ Die für den Anschluss der Maschine bestimmte Steckdose muss vorschriftsmäßig geerdet sein. Im gegenteiligen Fall haftet der Hersteller nicht für eventuelle Unfälle (Abb. 10).
- ▼ Falls die betreffende Steckdose defekt oder ungeeignet ist, muss sie von einem Elektriker ausgewechselt werden.
- ▼ Der Anschluss der Maschine mittels Verlängerungskabeln oder Mehrfachsteckdosen ist verboten.
- ▼ Während der Wartung der Maschine muss der Stecker ausgesteckt sein.
- ▼ Den Stecker des Waschautomaten auf keinen Fall mit nassen Händen ein- oder ausstecken.
- ▼ Falls das Kabel beschädigt sein sollte, ist der Kundendienst hinzuziehen.
- ▼ Stellen Sie die Waschmaschine so auf, dass das Kabel problemlos zugänglich ist, damit es im Bedarfsfall ausgesteckt werden kann.



## GEBRAUCH DER MASCHINE

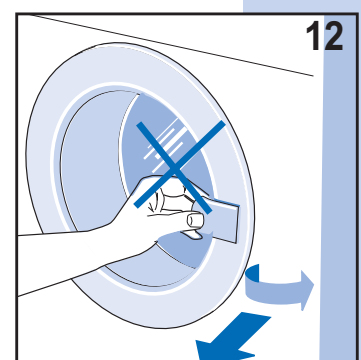
### VOR DEM GEBRAUCH

**Achtung: Bevor erstmals mit der Maschine gewaschen wird, einen kurzen Waschgang ohne Wäsche durchführen.**

**Dadurch wird die einwandfreie Funktion des Waschautomaten geprüft und die Trommel gespült.**

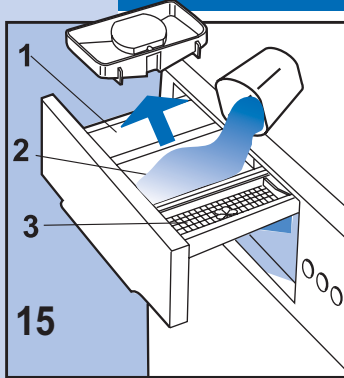
Vor jedem Waschgang:

- ▼ Kontrollieren, ob die Wasseranschlüsse in Ordnung sind, der Ablaufschlauch korrekt angebracht (siehe Wasseranschluss) und der Hahn geöffnet ist.
- ▼ Mit trockenen Händen den Stecker in die Steckdose stecken.
- ▼ die Wäsche nach Gewebeart sortieren (siehe Pflegekennzeichen).
- ▼ Sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper in den Taschen der Kleidungsstücke befinden, welche die Wäsche, die Maschine oder den Filter beschädigen könnten.






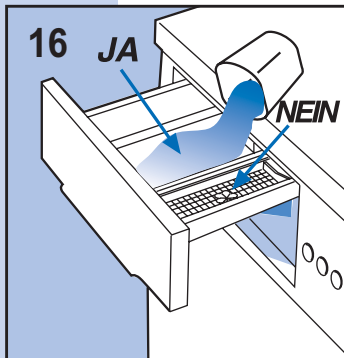
## WASCHMITTEL



Die Waschmaschine ist mit einer Waschmittelschublade mit drei Kammern ausgestattet.

- 1 Kammer für Waschpulver für Vorwäsche oder Einweichen (1)
- 2 Kammer für Waschpulver für Hauptwäsche (2)
-  Kammer für Weichspülen, Parfümieren, Stärken oder Bleichen (3).

Verwenden Sie ein Waschmittel mit gebremster Schaumentwicklung und Weichspüler (wo erforderlich) für Waschautomaten. Die jeweiligen Mengen sind auf den Packungen der Waschmittel angegeben.

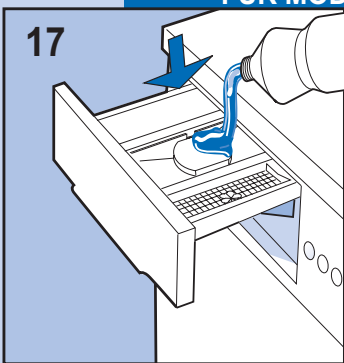


**NB:** Geben Sie nicht zuviel Waschmittel in die Kammer, weil sonst viel Schaum entsteht und das Waschergebnis beeinträchtigt wird.

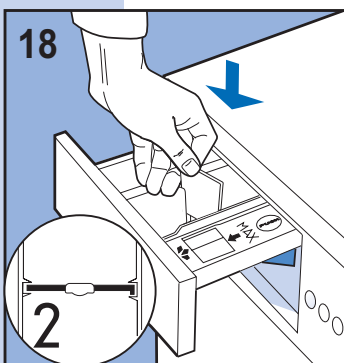
Zu wenig Waschmittel kann ebenfalls das Waschergebnis beeinträchtigen.

**NB:** Beim Einfüllen des Waschmittels darauf achten, dass dieses nicht in die Kammer für Weichspüler gelangt, da sonst mit Schaum gespült wird und weiße Flecken auf der Wäsche zurückbleiben können. Sollte hingegen Weichspüler in die Waschmittelkammer gelangen, könnte die Waschkraft beeinträchtigt werden.

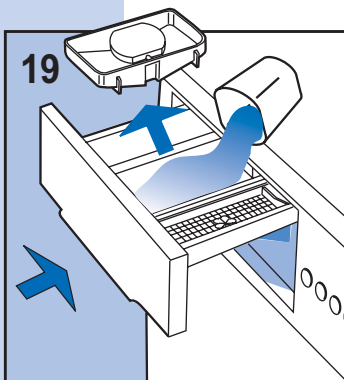
## FÜR MODELLE MIT BEHÄLTER ODER TRENNWAND FÜR FLÜSSIGWASCHMITTEL



**N.B:** Wenn Flüssigwaschmittel verwendet werden (empfehlenswert für Programme ohne Vorwäsche), muss dazu der spezielle Behälter (falls vorgesehen) oder die Trennwand in die mittlere Einspülkammer "2" eingesetzt werden (wie seitlich abgebildet), Abb. 17/18,: Dann das Flüssigwaschmittel bis zur Höchststandmarkierung einfüllen.



- ▼ Die mitgelieferte Trennwand korrekt in die speziellen Führungen einsetzen (Abb.18).



Bevor erneut Waschpulver verwendet wird, muss der Behälter oder die Trennwand für Flüssigwaschmittel wieder entfernt werden.

- ▼ Vor Waschbeginn die Einspülkammer schließen.

**ACHTUNG:** Die Einspülkammer nicht während des Betriebs der Maschine entfernen, weil sonst Wasser austreten kann.



## FLECKENENTFERNUNG

Bestimmte Flecken können allein durch Waschen in der Waschmaschine nicht beseitigt werden. Bevor irgendwelche Flecken behandelt werden, muss an einer unsichtbaren Stelle ausprobiert werden, ob das Gewebe farbecht ist. Flecken immer vom Rand ausgehend zur Mitte hin bearbeiten, damit keine Ränder entstehen. Nachstehend geben wir einige Ratschläge zur Entfernung von Flecken.

- **Wachs:** Das Wachs vorsichtig mit einem Messer mit abgerundeter Spitze abschaben und den Stoff anschließend zwischen zwei saugfähige Bögen Papier legen und mit dem heißen Bügeleisen das restliche Wachs entfernen.
- **Kugelschreiber und Filzstift:** Mit einem weichen, mit Äthylalkohol getränkten Tuch vorsichtig betupfen, damit der Fleck nicht vergrößert wird.
- **Stockflecken und Schimmel:** Sofern das Gewebe bleichmittelfest ist, einen Waschzyklus durchführen, wobei das Bleichmittel in die spezielle Kammer eingefüllt wird (siehe Tabelle der Waschprogramme). Andernfalls die Schmutzstellen mit 10%igem Wasserstoffperoxid anfeuchten und 10 bis 15 Minuten einwirken lassen.
- **Leichte Bügeleisenverbrennungen:** wie für Stockflecken und Schimmel beschrieben vorgehen.
- **Rost:** Einen Rostfleckenentferner nach Gebrauchsanweisung benutzen.
- **Kaugummi:** Das Gewebe energisch mit Eiswürfeln abreiben und danach mit einem mit Azeton angefeuchteten Lappen nachreiben.
- **Lack:** Lackflecken nicht vollständig trocknen lassen, sondern unverzüglich mit dem auf der Packung angegebenen Lösemittel (z.B. Wasser, Terpentin, Trichloräthylen) behandeln, mit Seifenwasser auswaschen und spülen.
- **Lippenstift:** Flecken auf Baumwolle oder Wolle mit Äther behandeln; für Seide Trichloräthylen verwenden.
- **Nagellack:** die befleckte Seite auf saugfähiges Papier legen und die andere Seite mit Azeton anfeuchten. Das Papier häufig wechseln und weitermachen, bis der Fleck vollständig entfernt ist.
- **Schlamm oder Teer:** den Fleck mit etwas frischer Butter einreiben, einwirken lassen und danach mit Terpentinöl waschen.
- **Gras:** Vorsichtig einseifen und mit verdünntem Bleichmittel behandeln. Bei Wolle hat sich 90%iger Alkohol bewährt.
- **Blut:** in kaltem Salzwasser einweichen und anschließend mit Waschseife waschen.

## INTERNATIONALE PFLEGEKENNZEICHEN

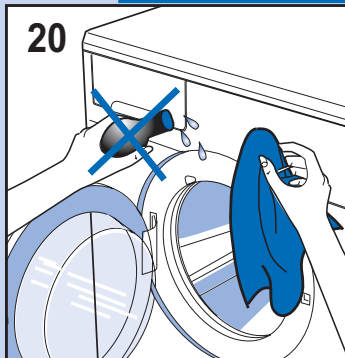
Um für jedes Wäschestück das richtige Programm wählen zu können, sollten Sie sich die Kennzeichen auf dem Herstelleretikett ansehen. Die folgende Tabelle soll Ihnen beim Lesen der Symbole behilflich sein.

	<b>Normale Wäsche</b>		Bügeltemperatur bis 200°		Ausgebreitet trocknen
	<b>Schonwäsche</b>		Bügeltemperatur bis 150°		Aufgehängt trocknen
	Waschtemperatur bis 95°		Bügeltemperatur bis 100°		Auf Kleiderbügel trocknen
	Waschtemperatur bis 60°		Nicht bügeln		Im Trockner bei normaler Temperatur trocknen
	Waschtemperatur bis 40°		Chemische Reinigung mit Lösemittel		Im Trockner bei niedriger Temperatur trocknen
	Waschtemperatur bis 30°		Chemische Reinigung nur mit Benzin, reinem Alkohol und R113		Nicht im Trockner trocknen
	Handwäsche		Chemische Reinigung nur mit Perchlorat, Benzin, reinem Alkohol, R111 und R113		
	Nicht Waschen		Nicht chemisch reinigen		
	In kaltem Wasser bleichen				
	Nicht bleichen				

Die Waschmaschine ist so konstruiert, dass sie keine besondere Wartung erfordert, und muss lediglich regelmäßig gereinigt werden.

Vor dem Reinigen der Maschine den Stecker aus der Steckdose nehmen und den Wasserhahn schließen.

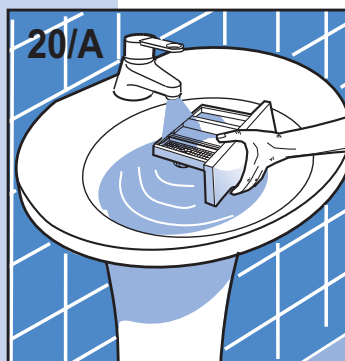
## REINIGUNG DES WASCHAUTOMATEN



Die Außenstruktur und die Plastikteile der Waschmaschine dürfen ausschließlich mit einem weichen feuchten Tuch gereinigt werden.

### ACHTUNG!!

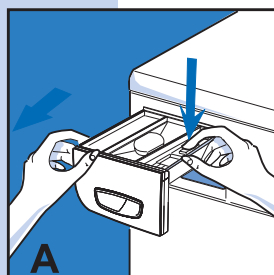
**Für die Reinigung des Waschautomaten keinesfalls chemische Substanzen, scheuernde Mittel, Alkohol, Seife, Benzin oder andere Lösemittel verwenden, da diese das Gerät beschädigen können. (Abb.20)**



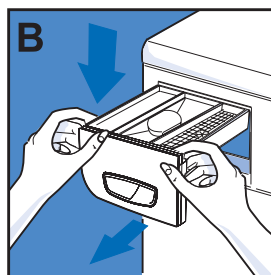
Nach der Arbeit das Einfüllfenster einige Zeit geöffnet lassen, damit die Gummiteile trocknen können.

Die Waschmittelkammern müssen regelmäßig gesäubert werden. Dazu die Kammern herausziehen und unter Fließendwasser waschen (Abb. 2 (Abb. 20/A)). Anschließend die Kammern wieder einsetzen.

### Wie wird die Waschmittelschublade entnommen (Abb. A oder B, modellabhängig)

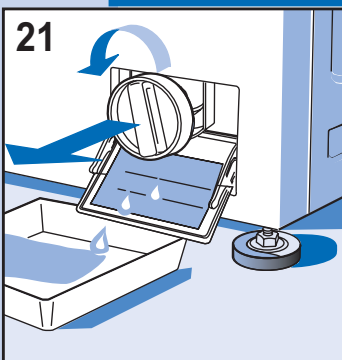


- Ist auf der Kammer für das Weichspülmittel "3" die Aufschrift "PUSH" zu sehen:
- die Waschmittelschublade öffnen;
- mit der rechten Hand auf die mit "PUSH" beschriftete Stelle drücken und mit der anderen Hand die Schublade herausziehen. (Abb. A).



- Ist auf der Kammer für das Weichspülmittel "3" die Aufschrift "PUSH" nicht zu sehen:
- die Waschmittelschublade öffnen;
- mit beiden Händen ergreifen und leicht nach unten drücken; die Schublade herausziehen (Abb. B).

## REINIGUNG DES FILTERS



**ACHTUNG! Vor Reinigen des Filters muss sichergestellt werden, dass die Maschine leer ist. Den Filter nicht ausbauen, während die Waschmaschine funktioniert oder Wasser enthält.**

Ein Wischtuch bereitlegen oder ein niedriges Gefäß unter die Filterklappe stellen, um das noch in der Maschine verbliebene Wasser aufzufangen. Die Filterklappe öffnen und den Filter nach links drehen und herausnehmen (Abb. 21).

Der Filter muss regelmäßig gereinigt werden.

Den Filter unter Fließendwasser ausspülen und alle Rückstände entfernen. Den Filter im Uhrzeigersinn wieder einschrauben und kontrollieren, ob er perfekt schließt.



## BESEITIGUNG VON FUNKTIONSTORUNGEN

Bevor Sie sich bei einer Funktionsstörung an den Kundendienst wenden, sollten Sie prüfen, ob deren Ursache unter den nachstehenden Fällen zu finden ist.

### Die Maschine funktioniert nicht (Kontrolllampen ausgeschaltet)

- Prüfen Sie, ob:
  - 1) Spannung vorhanden ist
  - 2) Der Stecker richtig eingesteckt ist
  - 3) Die Ein/Aus-Taste gedrückt, oder der Programmschalter eingeschaltet, das heißt herausgezogen ist.

### Die Maschine funktioniert nicht (Kontrolllampen eingeschaltet)

- Prüfen Sie, ob:
  - 1) Der Programmschalter auf das gewünschte Programm gestellt ist
  - 2) Das Einfüllfenster korrekt geschlossen ist
  - 3) Die Starttaste gedrückt ist (nur bei elektronischen Modellen)
  - 4) Den folgenden Absatz "Kein Wasserzulauf" beachten.

### Kein Wasserzulauf

- Prüfen Sie, ob:
  - 1) Die Leitungen Wasser führen
  - 2) Der Wasserzulaufschlauch an die Maschine angeschlossen ist
  - 3) Der Wasserhahn geöffnet ist
  - 4) Der Filter verstopft ist. In diesem Fall das Gerät vom Netz trennen und den Filter reinigen.

### Die Maschine füllt und entleert ständig Wasser

- Prüfen Sie, ob:
  - 1) Der Ablaufschlauch auf der richtigen Höhe angebracht ist (60-90 cm)
  - 2) Das Ende des Ablaufschlauchs nicht in Wasser eingetaucht ist.

### Die Maschine pumpt das Wasser nicht ab und schleudert nicht

- Prüfen Sie, ob:
  - 1) Der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist
  - 2) Der Ablaufschlauch nicht geknickt ist
  - 3) Der Ablauffilter nicht verschlossen ist
  - 4) Die Schleudfunktion nicht ausgeschlossen ist
  - 5) Die Funktion Stopp mit Wasser (Knitterschutz) nicht eingestellt ist.

### Die Maschine vibriert und läuft geräuschvoll

- Prüfen Sie, ob:
  - 1) Alle Transportsicherungen entfernt wurden
  - 2) Die Maschine perfekt gerade aufgestellt ist
  - 3) Große Wäschestücke, wie Bettlaken, Tischtücher, usw. nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt sind.

### Das Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen

- 1) Die Wartezeit von 3 Minuten nach Ende des Waschgangs, oder bei elektronischen Maschinen das Einschalten der LED "Ende" abwarten.

### Die Wäsche ist mangelhaft geschleudert

- Prüfen Sie, ob:
  - 1) Die Wäsche gleichmäßig in der Trommel verteilt ist
  - 2) Die richtige Schleuderdrehzahl gewählt wurde.

### Der Betrieb der Maschine wird unterbrochen

- Prüfen Sie, ob:
  - 1) Die Stromversorgung ausgefallen ist.

### Das Waschmittel wird nicht vollständig eingespült

- Prüfen Sie, ob:
  - 1) Der Wasserhahn geöffnet ist
  - 2) Der Filter zwischen Wasserhahn und Zulaufschlauch verschmutzt ist.

### Die Wäsche wird nicht richtig sauber

- Prüfen Sie, ob:
  - 1) Zuviel Wäsche in die Trommel gefüllt wurde
  - 2) Eine ausreichende Menge Waschmittel benutzt wurde
  - 3) Das passende Waschprogramm gewählt wurde.

### Die Wäsche ist eingegangen oder verblasst

- Prüfen Sie, ob:
  - 1) Das passende Waschprogramm gewählt wurde
  - 2) Die richtige Waschttemperatur eingestellt wurde.

### Die Maschine trocknet nicht (nur bei Wäschetrockner)

- Prüfen Sie, ob:
  - 1) Der Wasserhahn geöffnet ist
  - 2) Der Ablauffilter sauber ist
  - 3) Die Waschmaschine eingeschaltet ist (Betriebs-Kontrolllampe eingeschaltet)
  - 4) Der Programmschalter auf einen der Programmschritte mit dem Symbol für Trocknen gestellt ist
  - 5) Der Wahlschalter für die Trockenzeit nicht auf "0" gestellt ist
  - 6) Die Taste für 1/2 Füllung gedrückt ist
  - 7) Die Taste für "Schleuderausschluss" nicht gedrückt ist.

Falls Ihre Maschine trotz dieser Kontrollen weiterhin nicht funktionieren sollte, wenden Sie sich an das nächstgelegene Kundendienstzentrum.

Geben Sie dabei bitte das Modell, die Seriennummer und die Art der Störung an. Die Gerätedaten finden Sie an der Innenseite der Filterklappe.

Diese Angaben erlauben dem Techniker des Kundendienstzentrums die erforderlichen Ersatzteile zu besorgen und die Reparatur schnell und effizient durchzuführen.



A series of horizontal dotted lines for writing notes, spanning the width of the page.



A series of horizontal dotted lines for writing notes.





## Garantiebedingungen gültig ab 1.1.2007

Die EUDORA - Garantie wird für alle EUDORA Geräte geleistet, welche das Originalleistungsschild mit Gerätenummer aufweisen.

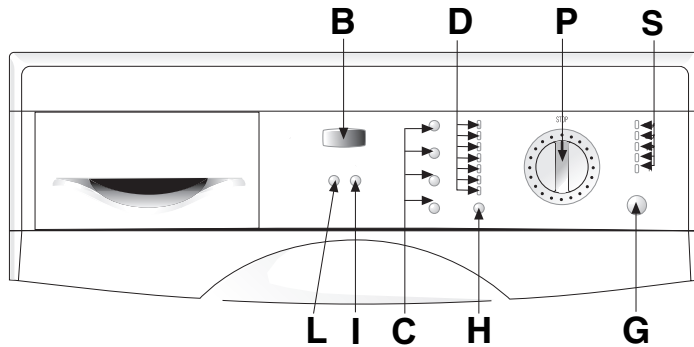
Ohne die gesetzliche Gewährleistung einzuschränken, geben wir - abgesehen von den unter Punkt 2. Angeführten Fällen - 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum (Nachweis ist der Kaufbeleg).

1. Für Mängel haften wir in der Weise, dass diejenigen Teile ausgebessert oder nach unserer Wahl neu ersetzt werden, die wegen fehlerhafter Bauart oder mangelhafter Ausführung der Lieferung innerhalb der Garantiezeit unbrauchbar werden. Es steht uns darüber hinaus frei, mangelhafte Geräte gegen gleichwertige mängelfreie Geräte unserer Marke auszutauschen, falls die Mängelbehebung wirtschaftlich nicht vertretbar ist.
2. Bei gewerblicher Nutzung oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte beträgt die Garantie 12 Monate.
3. Durch Garantieleistungen verlängert sich die zugesagte Garantiefrist nicht.
4. Die Mängel sind unverzüglich unter Anführung der Gerätenummer bei EUROTECH HB Hausgeräte GmbH bzw. bei einer von EUDORA autorisierten Kundendienststelle anzuzeigen. Die Behebung einer Garantieleistung erfolgt bei sperrigen Geräten vor Ort durch den EUDORA Vertragskundendienst bzw. einer von EUDORA autorisierten Kundendienststelle.
5. Für Schäden infolge mangelhafter Wartung, unsachgemäßer Benützung, Missachtung der Bedienungsanleitung, Fremdreparaturen, Benutzung von nicht-originalen Ersatz- und Zubehörteilen oder außerhalb der normalen Betriebsbedingungen liegender Umstände, wird keine Garantie übernommen. Ebenfalls wird keine Garantie übernommen bei abnormalen, besonders erschwerten oder elektrotechnisch nicht einwandfreien Voraussetzungen für einen ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes.
6. Garantiereparaturen dürfen nur vom EUDORA Vertragskundendienst bzw. von durch EUDORA autorisierten Kundendienststellen durchgeführt werden.
7. Für Ersatzteile beträgt die Garantiezeit bei bestimmungsgemäßer Verwendung 6 Monate.
8. Die Mängelhaftung umfasst in allen Fällen nur die Beseitigung des von uns zu vertretenden Mangels und schließt darüber hinausgehende Ansprüche des Besitzers, soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist, aus.
9. Die Garantieleistungen werden nur in jenem Land, in dem das Gerät gekauft wurde, erbracht.

EUROTECH HB Hausgeräte GmbH  
Pfarrgasse 52  
A-1230 Wien  
Tel.: 01/610 48-600  
[www.eurotechhb.at](http://www.eurotechhb.at)

EUDORA-Kundendienst:  
ABC Service GmbH  
Jochen Rindt Straße 1  
A-1230 Wien  
Service Hotline: 0810/977600 (Regionaltarif)

Irrtum und Änderungen vorbehalten



- B Display
- C Sonderfunktionstasten
- D LED zur Anzeige der Schleuderdrehzahl
- G Einschalttaste
- H Taste Schleuderwahl
- I Taste Startverzögerung
- L Starttaste
- P Programm- und Temperaturschalter
- S LED zur Anzeige des aktuellen Programmschritts

## GEBRAUCH DER MASCHINE



### ▼ WASCHZYKLUS

(bei Durchführung nachstehender Anweisungen führt die Maschine den eingestellten Waschzyklus durch)

1. Das Einfüllfenster öffnen.
2. Die Wäsche in die Trommel legen und das Einfüllfenster sorgfältig schließen.  
**Achtung: Es ist verboten, die Waschmaschine übermäßig zu befüllen. Vom Waschen von Wäsche, die eine große Menge Wasser absorbiert, wird abgeraten (z.B. Teppiche).**
3. Das Waschpulver mit gebremster Schaumentwicklung und den Weichspüler für Waschautomaten in die entsprechenden Kammern der Waschmittelschublade füllen (siehe Kapitel "WASCHMITTEL").
4. Die Waschmittelschublade schließen; darauf achten, sie während des Maschinenbetriebes nicht herauszuziehen, weil sonst Wasser austreten könnte.
5. Die Einschalttaste (G) drücken;
6. Durch Drehen des Programmschalters (P) das für die jeweilige Gewebeart geeignete Programm und die Temperatur einstellen (siehe: "PROGRAMMTABELLEN"); dann die Starttaste (L) drücken, um den Waschzyklus zu beginnen.

**N.B.** Bei Anwahl eines Programms wird am Display automatisch die Dauer des gewählten Waschzyklus in Minuten und das Symbol der Waschphase ausgegeben, mit der der Zyklus beginnt. Dieses Symbol variiert während des Programmablaufs und zeigt immer die Waschphase an, die gerade abläuft, bis letztendlich die Schrift END erscheint, die das Programmende anzeigt.

7. Die gewünschte Schleuderdrehzahl durch Drücken der Taste (H) einstellen (siehe "SCHLEUDERWAHL").
8. Die gewünschten Funktionstasten (C) drücken (siehe "SONDERFUNKTIONEN"). Gedrückte Tasten leuchten auf und die Waschdauer, die je nach den eingestellten Funktionen variiert, wird am Display ausgegeben.
9. Falls dies gewünscht wird, die Taste (I) drücken (siehe "STARTVERZÖGERUNG").
10. Die Taste (L) drücken, um den Waschzyklus zu beginnen.
11. Am Ende des Waschganges die Einschalttaste (G) drücken, um die Waschmaschine auszuschalten.
12. Das Einfüllfenster öffnen und die Wäsche entnehmen.
13. Mit trockenen Händen den Stecker der Waschmaschine vom Stromnetz trennen.
14. Den Wasserzulaufhahn schließen.

### ▼ SCHLEUDERWAHL

- 1400
- 1200
- 1000
- 850
- 650
- 500
- 



Die Maschine verfügt über zahlreiche Schleudervarianten, die vor dem Waschgang programmspezifisch eingestellt werden können. Für die Änderung der Schleuderdrehzahl genügt es, die Taste (H) sooft zu drücken, bis der gewünschte Wert erreicht wird; bei jedem Druck leuchtet die entsprechende LED auf. Wünscht man den Schleudergang auszuschliessen, muss die Leuchtdiode LED im Stellung des Symbol oder der Schrift kein Schleudergang brennen

**N.B.** Die maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell ab und ist an den Leds der Waschmaschine erkennbar. Die für ein Programm maximal anwählbare Schleuderdrehzahl entspricht der Led, die bei der Anwahl des entsprechenden Programms automatisch aufleuchtet.

#### Unwuchtkontrolle beim Schleudern:

Diese Waschmaschine ist mit einem speziellen Elektroniksteuersystem für eine korrekte Verteilung der Wäsche ausgestattet. Das System bewirkt, dass die Wäsche vor jedem Schleudergang möglichst gleichmäßig in der Trommel verteilt wird. Bei ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche wird die Schleuderdrehzahl aus Sicherheitsgründen reduziert bzw. bei großer Unwucht überhaupt nicht geschleudert.



## GEBRAUCH DER MASCHINE

### ▼ DAUER DES WASCHZYKLUS:

Für jedes angewählte Programm erscheint am Display die Dauer des Waschzyklus, der die verbleibende Restzeit anzeigt, bis bei Programmende "0" erreicht wird. Bei Waschende wird die Meldung "END" am Display ausgegeben und die Taste (L) oder der grüne Pfeil (modellabhängig) erlöschen.

**N.B.** Für Baumwoll-Programme ist die bei Beginn am Display ausgegebene Zeit als Richtwert anzusehen, da sie von verschiedenen Faktoren beeinflusst wird: von der Temperatur und dem Druck des Wassers bzw. von der Menge der in der Trommel befindlichen Wäsche. Während des Waschprogramms aktualisiert die Elektronik des Geräts die Dauer des eingestellten Programms in Abhängigkeit von diesen Faktoren, wodurch in kürzerer Zeit bessere Ergebnisse erzielt werden.



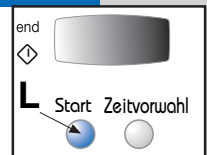
### ▼ STARTVERZÖGERUNG:

Die Waschmaschine verfügt über eine Startverzögerung, die es ermöglicht das Waschprogramm bis zu maximal 16 Stunden später zu starten. Die Stunden werden folgendermaßen eingestellt: bei jedem Druck auf die Taste (I) wird der Waschgang um 1, 2, 3, 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16 Stunden verzögert. Bei Druck der Taste **START** (L), schaltet sich die Taste (I) ein oder es leuchtet ein roter Pfeil am Display auf (modellabhängig), was bedeutet, dass die Funktion aktiviert wurde; von diesem Zeitpunkt an und nach Ablauf der eingestellten tundenanzahl wird der Waschzyklus automatisch gestartet.



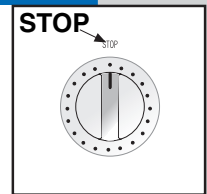
### ▼ STARTTASTE:

Bei Druck dieser Taste beginnt die Maschine den Waschzyklus. Die Taste (L) oder der grüne Pfeil am Display (modellabhängig) leuchten auf und zeigen an, dass der Waschgang begonnen hat.



### ▼ "STOP" AM PROGRAMMSCHALTER:

Die Stopfunktion dient zur Rückstellung der Waschmaschine. Möchte man aus irgendeinem Grund den Waschzyklus ändern oder achträglich Wäsche in die Trommel einlegen, genügt es, den Programmschalter auf "STOP" zu positionieren (die Starttaste beginnt zu blinken) und den Schalter auf das neue Programm einzustellen; dann die Taste "START" drücken.



**Achtung!!** Wir empfehlen, diese Funktion nur falls unbedingt erforderlich zu verwenden und sofern das rückzustellende Programm nicht länger als 3 Minuten gedauert hat. Bevor nach einer Rückstellung das Einfüllfenster geöffnet werden kann, sind 2 Minuten bis zur Entriegelung abzuwarten



## SONDERFUNKTIONEN

### ▼ VORWSICHE:

Ein Druck auf diese Taste ermöglicht ein kurzes Waschprogramm bei einer Höchsttemperatur von 40°C. Diese Funktion kann nur bei den Programmen "BAUMWOLLE" und "PFLEGELEICHT" gewählt werden.

### ▼ KURZWÄSCHE:

Bei Drücken dieser Taste führt das Gerät einen Waschgang mit der eingestellten Temperatur, aber mit verkürzter Waschzeit durch. Diese Taste ist nur bei den Programmen "BAUMWOLLE" und "PFLEGELEICHT" aktiv. Die Funktion zur automatischen Erkennung der Wäsemenge (siehe Abschnitt mit der entsprechenden Beschreibung) ist bei allen Baumwollprogrammen aktiv, mit Ausnahme der 30° und 40°-Programme. Bei Aktivierung des Kurzprogramms für einen Baumwollwaschgang mit 30° oder 40° führt das Gerät eine sehr kurze Wäsche mit einem Spülgang weniger durch. Bei aktivierter Kurzprogramm-Funktion können die Tasten "Vorwäsche" und „Zusätzlicher Spülgang" nicht angewählt werden.

### ▼ EXTRA SPÜLEN::

Die Konzeption dieser Waschmaschine sorgt für sparsamsten Umgang mit Wasser; generell sind drei Spülgänge ausreichend. Bei Gegenden mit sehr weichem Wasser oder falls bei Zyklusende Waschmittlrückstände zu bemerken sind, kann mit der Hilfe dieser Taste ein zusätzlichem Spülgang durchgeführt werden.

### ▼ KNITTERSCHUTZ:

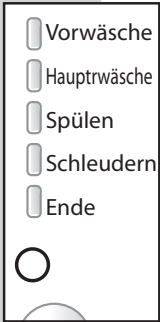
Bei Druck dieser Taste dreht sich die Trommel mit der Wäsche am Ende des Waschgangs für weitere 30 Minuten und verhindert so die Knitterbildung. Mit dieser Funktion beträgt die Schleuderdrehzahl 800 Umdrehungen. Diese Funktion kann für das Programm "WOLLE" nicht aktiviert werden.

**N. B.** Die Verwendung der Sonderfunktionen hängt vom gewählten Waschprogramm ab, d.h., wenn die Funktion beim entsprechenden Programm nicht möglich ist, kann die Taste nicht aktiviert werden (siehe PROGRAMMTABELLE).





## ▼ KONTROLLE DER WASCHPHASEN



Die seitliche Abbildung zeigt die 5 Hauptfunktionen eines Waschprogramms: **VORWÄSCHE;** **HAUPTWÄSCHE;** **SPÜLEN;** **SCHLEUDERN;** **ENDE.**

Jede dieser Funktionen wird während des Waschgangs von einer Led angezeigt, um jederzeit erkennen zu können, welcher Schritt des Waschprogramms gerade

abläuft. Bei Schleuderende leuchtet die entsprechende Led für cirka 2 Minuten auf, was dem Zeitraum entspricht, der zum Öffnen des Einfüllfensters erforderlich ist.

An dieser Stelle leuchtet die Led "ENDE" auf und die Meldung wird am zentralen Display des Bedienfeldes ausgegeben.

## PROGRAMMTABELLE



PROGRAMM-SCHALTER	WASCHTEMPERATUR	WASCH-SYMBOL	GEWEBEART	BETÄTIGTE TASTEN			
				Vorwäsche	Kurzwäsche	Extra Spülen	Knitterschutz
<b>KOCH/ BUNTWÄSCHE</b>	90°		Stark verschmutzte Weißwäsche aus Baumwolle mit eventuellen organischen Flecken.	●	●	●	●
<b>KOCH/ BUNTWÄSCHE</b>	75°		Für Bettwäsche, Oberhemden, Tischwäsche und Handtücher aus strapazierfähigem Gewebe, stark verschmutzt	●	●	●	●
<b>KOCH/ BUNTWÄSCHE *</b>	60°		Für Oberhemden, Tischwäsche und Handtücher aus strapazierfähigem Gewebe, normal verschmutzt	●	●	●	●
<b>KOCH/ BUNTWÄSCHE</b>	40°		Strapazierfähige Weiß- und Buntwäsche, stark verschmutzt	●	●	●	●
<b>KOCH/ BUNTWÄSCHE</b>	30°		Nicht farbechte Gewebe, leicht verschmutzt	●	●	●	●
<b>PFLEGELEICHT</b>	60°		Farbechte Synthetikgewebe, stark verschmutzt	●	●	●	●
<b>PFLEGELEICHT</b>	50°		Farbechte Synthetikgewebe, normal verschmutzt	●	●	●	●
<b>PFLEGELEICHT</b>	40°		Nicht farbechte Synthetikgewebe, wenig verschmutzt	●	●	●	●
<b>PFLEGELEICHT</b>	30°		Nicht farbechte Synthetikgewebe, wenig verschmutzt	●	●	●	●
<b>FEINWÄSCHE</b>	40°		Empfindliche Gewebe aus Baumwolle, Viskose und Mischgewebe	○	○	○	●
<b>FEINWÄSCHE</b>	30°		Empfindliche Gewebe aus Baumwolle, Viskose und Mischgewebe	○	○	○	●
<b>FEINWÄSCHE</b>	KALT	—	Seide und empfindliche Mischgewebe	○	○	○	●

● AKTIVIERTE FUNKTION ○ DEAKTIVIERTE FUNKTION

\* Referenzprogramm zur Energieklassifizierung gemäß EN 60456 bei höchster Schleuderdrehzahl.



PROGRAMM-SCHALTER	WASCHTEM- PERATUR	WASCH- SYMBOL	GEWEBEART	BETÄTIGTE TASTEN			
				Vorwäsche	Kurzwäsche	Extra Spülen	Knitterschutz
<b>WOLLE</b> ***	40°		Waschmaschinenfeste Wolle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>WOLLE</b>	30°		Waschmaschinenfeste Wolle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>WOLLE</b>	KALT	—	Waschmaschinenfeste Wolle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>HAND WÄSCHE</b>	30°		Handwaschbare Gewebe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>KURZ WÄSCHE</b>	KALT	—	Dieses Programm ermöglicht das Waschen von wenig verschmutzter Wäsche in 40 Minuten bei einer Temperatur von max. 40°	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
<b>SPÜLEN</b>	—	—	Zum Spülen und Auffrischen von Wäsche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
<b>PUMPEN SCHLEUDERN</b>	—	—	Abpumpen und Endschleudern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

AKTIVIERTE FUNKTION     DEAKTIVIERTE FUNKTION

\*\*\* Der Wollwaschgang dieser Waschmaschine wurde gemäß den Woolmark-Standards geprüft und für das Waschen von waschmaschinenfesten Wollsiegel-Produkten empfohlen, vorausgesetzt daß die Waschanleitung auf dem Einnäh-Etikett sowie die Anleitung des Herstellers dieser Waschmaschine eingehalten wird. M0402-M0403-M0404-M0405.

### TECHNOLOGIE "EASY LOGIC"

Die elektronische Waschmaschine ist mit einem System "EASY LOGIC" ausgestattet, das die Wäschemenge automatisch erkennt, die Wassermenge darauf abstimmt und die Waschdauer proportional verkürzt, wodurch Wasser, Zeit und Energie gespart werden. Wird weniger Wäsche als die maximal empfohlene Wäschemenge in die Trommel gegeben (siehe Tabelle "Technische Charakteristiken"), verringert sich die verwendete Wassermenge um 2 Liter pro Kilogramm weniger Wäsche. Bei Waschgängen mit halber oder geringerer Wäschemenge wird die Anzahl der Spülgänge automatisch um einen reduziert.

N.B. Die Funktion "EASY LOGIC" ist nur bei Baumwollprogrammen aktiv.

### TECHNISCHE CHARAKTERISTIKEN

Modell	→	WAS 514
<b>Abmessungen:</b>	Breite cm.:	59.5
	Höhe cm.:	85.0
	Tiefe cm.:	55.0
Maximal empfohlene Einfüllmenge beim Waschen:		5,0 Kg
		2,5 Kg
		1,0 Kg
<b>Max. Schleuderdrehzahl: (U/min)</b>		1400
<b>Zulässiger Wasserdruck</b>		min. 0,05 MPa - max. 1 MPa
<b>Max. Leistungsaufnahme / Stromanschluss</b>		siehe Typenschild